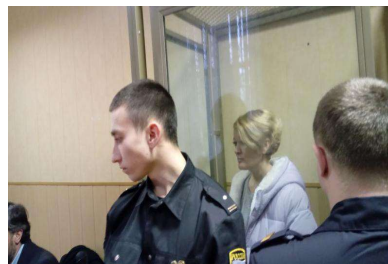


Absender:

Yuri Alekseevich Baranov  
Prosecutor of Rostov Region  
Prosecutor's Office of Rostov Region  
Per. Khalturinskiy, 101  
**Rostov-on-Don 344011**  
RUSSISCHE FÖDERATION  
E-Mail: [mail\\_prok@donpac.ru](mailto:mail_prok@donpac.ru)



Anastasia Shevchenko, Mitte, und zwei Gerichtsbeamte,  
Russland © Alissa Vasilyeva

Buchholz, im Januar 2020

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt,

**Anastasia Shevchenko**, Koordinatorin der Bewegung *Open Russia* in Rostow am Don, steht seit dem 23. Januar 2019 unter Hausarrest. Die Menschenrechtlerin ist die erste Person, gegen die unter dem repressiven Gesetz über „unerwünschte Organisationen“ ein Strafverfahren eingeleitet worden ist. Bei einer Verurteilung drohen Anastasia Shevchenko bis zu sechs Jahre Haft.

Sie wurde am 21. Januar 2019 festgenommen und wegen „wiederholter Beteiligung an den Aktivitäten einer unerwünschten Organisation“ unter Anklage gestellt.

Hiermit bitte ich Sie, sicherzustellen, dass alle Anklagen gegen Anastasia Shevchenko fallen gelassen werden und sie umgehend und bedingungslos aus dem Hausarrest entlassen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie an: Botschaft der Russischen Föderation  
Unter den Linden 63-65  
Fax: 030 – 229 93 97

S. E. Herrn Sergei Nechaev  
10117 Berlin  
E-Mail: [info@russische-botschaft.de](mailto:info@russische-botschaft.de)

Absender:

Nguyễn Xuân Phúc  
Prime Minister's Office  
16 Le Hong Phong Street  
Ba Dinh District  
**Hà Nội**  
VIETNAM

E-Mail: [NguoiPhatNgonChinhPhu@chinhphu.vn](mailto:NguoiPhatNgonChinhPhu@chinhphu.vn), [ThongTinChinhPhu@chinhphu.vn](mailto:ThongTinChinhPhu@chinhphu.vn)



Tran Thi Nga, Vietnam © Nguyen Lan Thang  
Buchholz, im Januar 2020

Exzellenz,

**Tran Thị Nga** wurde am 21. Januar 2017 unter dem Vorwurf festgenommen, „Propaganda gegen den Staat betreiben“ zu haben. Sie ist Mitglied der unabhängigen vietnamesischen Gruppe *Frauen für Menschenrechte* und setzt sich friedlich für Land- und Arbeitsrechte sowie den Umweltschutz ein. Grund für die Festnahme war offenbar ihre Teilnahme an friedlichen Protesten nach der Formosa-Katastrophe. Am 25. Juli 2017 verurteilte ein Gericht in Ha Nam die Menschenrechtsaktivistin zu neun Jahren Haft und anschließendem fünfjährigen Hausarrest. Tran Thị Nga ist eine gewaltlose politische Gefangene, die sofort und bedingungslos freigelassen werden muss, weil sie lediglich aufgrund ihrer Menschenrechtsarbeit inhaftiert ist.

Sie wurde wegen ihres Engagements mindestens zweimal misshandelt: im Mai 2014, als regierungsnaher Schlägertrupp ihr ein Bein und einen Arm brachen, und im August 2015, als die Polizei sie aus einem Bus zertrte. Am 21. Januar 2020 jährt sich ihre Festnahme zum dritten Mal.

Ich bitte Sie hiermit, sicherzustellen, dass Tran Thị Nga umgehend und bedingungslos freigelassen wird. Außerdem fordere ich Sie auf, dafür zu sorgen, dass die Menschenrechtlerin bis zu ihrer Freilassung menschenwürdig behandelt sowie vor Folter und Misshandlungen geschützt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie an: Botschaft der Sozialistischen Republik Vietnam  
Elsenstraße 3  
Fax: 030 – 53 63 02 00

S. E. Herrn Nguyen Minh Vu  
12435 Berlin  
E-Mail: [sqvberlin@t-online.de](mailto:sqvberlin@t-online.de)

Absender:

Hamada al-Sawi  
Office of the Public Prosecutor  
Madinat al-Rehab  
**Cairo**  
ÄGYPTEN



Mahienour el-Masry, Ägypten © Hossam el-Hamalawy  
Buchholz, im Januar 2020

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt,

am 22. September 2019 nahmen Sicherheitskräfte in Zivil die bekannte Menschenrechtsanwältin **Mahienour el-Masry** fest, als sie sich bei der Staatsanwaltschaft der Staatssicherheit (SSSP) über den Stand der Ermittlungen gegen Aktivist\_innen erkundigen wollte, die kurz zuvor bei Protesten festgenommen worden waren. Ihr wird „Zusammenarbeit mit einer Terrorvereinigung zur Erlangung ihrer Ziele“ sowie die Verbreitung von „Falschmeldungen“ vorgeworfen.

Am 29. September wurde der Aktivist Alaa Abdel Fattah auf der Polizeiwache des Kairoer Stadtbezirks Dokki festgenommen. Später am selben Tag erschien Mohamed el-Baqer, einer der Rechtsbeistände von Alaa Abdel Fattah, bei der SSSP, woraufhin man ihn ebenfalls festnahm. Beiden Männern wird vorgeworfen, „einer illegalen Organisation beigetreten“ zu sein, „ausländische Finanzmittel erhalten“ zu haben, „falsche Nachrichten verbreitet“ und „die sozialen Medien missbraucht“ zu haben.

Hiermit bitte ich Sie, Mahienour el-Masry, Alaa Abdel Fattah und Mohamed el-Baqer sofort und bedingungslos freizulassen. Zudem fordere ich Sie auf sicherzustellen, dass die Inhaftierten bis zu ihrer Freilassung Zugang zu ihren Rechtsbeiständen und Familienangehörigen erhalten und vor Folter und anderweitiger Misshandlung geschützt sind. Ich bitte Sie außerdem, umgehend die von Alaa Abdel Fattah erhobenen Foltervorwürfe zu untersuchen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Kopie an: Botschaft der Arabischen Republik Ägypten  
Stauffenbergstraße 6-7  
Fax: 030 – 477 10 49

S. E. Herrn Khaled Mohamed Galaleldin Abdelhamid  
10785 Berlin  
E-Mail: [embassy@egyptian-embassy.de](mailto:embassy@egyptian-embassy.de)

